

Pressemitteilung

Endspurt: Jetzt noch kostenlosen Hausanschluss sichern und zukunftssichere Glasfaser nach Glandorf holen

Haushalte und Unternehmen in Glandorf-Schwege haben noch bis zum 24. April 2026 die Möglichkeit, sich einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Kombination mit einem *teranet*-Tarif zu sichern. Damit der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die GVG Glasfaser starten kann, muss bis zum Ende der Vermarktungsphase eine bestimmte Abschlussquote erreicht werden.

14.04.2026, Kiel/Glandorf. Die Vermarktung für den geplanten Glasfaserausbau im Glandorfer Ortsteil Schwede befindet sich auf der Zielgeraden: Am 24. April endet die Frist, bis zu der Haushalte und Unternehmen einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem *teranet*-Tarif beauftragen können. Nur wenn bis dahin die notwendige Abschlussquote von 75 Prozent erreicht wird, kann der eigenwirtschaftliche Ausbau starten.

Das Erreichen dieser Zielquote ist für Schwede essenziell, um langfristig über eine leistungsfähige digitale Infrastruktur zu verfügen. Bislang konnte der Ortsteil nicht mithilfe von Fördermitteln ausgebaut werden, da er hierfür als zu gut versorgt galt.

„Gerade kleinere Gemeinden oder Orte, die weit entfernt von einer Glasfaserhaupttrasse liegen, stehen oft vor der Herausforderung, dass ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau für ein Telekommunikationsunternehmen nur schwer oder gar nicht wirtschaftlich tragfähig ist“, sagt Mario Aquino, Leiter Nationale Projektentwicklung bei der GVG Glasfaser. „Deshalb benötigen wir für den eigenwirtschaftlichen Ausbau hier in Schwede eine besonders hohe Vermarktungsquote. Wir sind schon auf einem guten Weg, aber ein paar Prozentpunkte fehlen noch.“

Um das 75-Prozent-Ziel zu erreichen, haben die Gemeinde Glandorf und die GVG Glasfaser im Januar ein Pilotprojekt gestartet. Die Gemeinde übernimmt dabei eine aktive Rolle, indem sie vor Ort umfassend informiert, Fragen beantwortet und Vertragsunterlagen entgegennimmt. Durch diese Form der Zusammenarbeit entfallen die Kosten für Marketing und Vertrieb, was eine wirtschaftlich tragfähige Realisierung des Glasfaserausbaus erheblich erleichtert.

Um den Glasfaserausbau in Schwede zu ermöglichen, können sich interessierte Haushalte und Unternehmen noch bis zum 24. April 2026 einen Glasfaseranschluss sichern. Das geht direkt vor Ort bei der Gemeinde Glandorf oder dem Ortsrat Schwede sowie online unter [teranet.de](https://www.teranet.de). Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *teranet* weiterhin telefonisch unter 0431 80 649 649 für Beratungen zur Verfügung. Jeder bis zum 24. April 2026 eingereichte Vertrag trägt dazu bei, die erforderliche Quote zu erreichen und den Glasfaserausbau in Schwede zu ermöglichen.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de